

## PRESSEMITTEILUNG

### **Rameder Anhängerkupplungen und Autoteile strukturiert lokales Geschäft neu: Marcus Vollbrecht wird Deutschlandchef.**

Leutenberg/München, 4. März 2024 – Marcus Vollbrecht, 36, wird neuer Deutschlandchef der Rameder-Unternehmensgruppe, die mit 27 Online-Shops in 28 Ländern größter Komplettanbieter für Transportlösungen in Europa ist. Marcus Vollbrecht ist bereits seit mehr als elf Jahren im Unternehmen, zuletzt als Group Chief Operating Officer. Nun übernimmt er als Geschäftsführer Deutschland zusätzlich die Gesamtverantwortung für den Kernmarkt Deutschland. In seiner neuen Funktion berichtet er direkt an Dr. David Gabrysch, CEO der Rameder-Gruppe.

„Marcus Vollbrecht verantwortet bereits seit einigen Jahren erfolgreich das B2B-Geschäft, das in Deutschland derzeit den größten Anteil ausmacht. Zukünftig wollen wir unsere Kunden noch individueller bedienen und dabei auch Privatkunden deutlich stärker in den Fokus nehmen. Für diese Aufgabe ist Marcus die optimale Besetzung“, sagt Dr. David Gabrysch. „Ich freue mich, mit ihm gemeinsam von Deutschland aus das lokale und internationale Geschäft der Rameder-Gruppe weiterzuentwickeln.“

Im Jahr 2012 startete Marcus Vollbrecht seine Karriere im Finanzbereich von Rameder. Zuvor war der studierte Betriebswirt drei Jahre lang bei der österreichischen Klausner-Gruppe tätig. „Meine Aufgabe ist es nun, das Geschäft in Deutschland weiter auszubauen und es weiter als Basis der internationalen Expansion zu etablieren. Dabei werden wir bestehende Synergien mit unseren ausländischen Gesellschaften zukünftig noch stärker nutzen und neue schaffen“, erklärt Marcus Vollbrecht.

Rameder wurde 1996 als Familienunternehmen mit Stammsitz im thüringischen Leutenberg gegründet und ist heute im Besitz des führenden norwegischen Private-Equity Unternehmens FSN Capital Partners. In den vergangenen Jahren hat die Rameder-Gruppe zahlreiche europäische Märkte erschlossen und ist aktuell mit 18 Tochtergesellschaften in 28 Ländern vertreten. Insgesamt beschäftigt die Gruppe rund 500 Mitarbeiter in Europa.

